

Gasbetrieb

Beitrag von „reuberle“ vom 10. Februar 2005 um 22:21

fra

Zitat von dschlei

Rüdiger

Das mit dem Benzin im Brennraum ist ein altes Ammenmärchen, früher haben wir, ehe wir ausstiegen, immer noch mal kräftig aufs Gas getreten um noch Benzin reinzupumpem. Das eingipste was wir damit erreichten, war, dass wir den Ölfilm von den Zylinderwänden wuschen. Heutige Einspritzer brauchen kein Benzin im Verbrennungsraum um zu starten, das Benzin wird beim Startvorgang in der richtigen Dosierung eingesprüht und zerstäubt (deswegen baut die Pumpe auch Druck auf, wenn man die Türe öffnet!

Genau so sehe ich das auch Dietmar, wichtig ist daher nur das immer Benzin im Tank ist damit die Benzinpumpe im Gasbetrieb nicht leer läuft und Luft aus dem leeren Benzintank ansaugt. Im übrigen lieber Rüdiger, des Menschenwille ist sein Himmelreich, aber ich bleibe dabei ,dein geplanter Ersatzradmuldentank ist zu klein für den V6 Motor und ist vom Anschaffungspreis keinesfalls günstiger wie ein Zylindertank mit 100 Liter. Mir scheint dir will einer eine sogenannte Venturi-Anlage andrehen die haben mal um die 2000 DM gekostet und laufen in älteren Pkw recht ordentlich. Ich hab da noch einen 1,6 Ford Eskort aus 1998 der läuft vollig fehlerfrei, aber bei modernen Einspritzern brauchst du unbedingt auch eine Gaseinspritzanlage. Erfrage doch bitte ob deine geplante Gasanlage auch die EURO 4 Norm erfüllt, einige günstig Hersteller haben nur Euro 3 da den Herschaften die Abgasgutachten zu teuer sind. Also aufgepasst und vorsicht Falle wer billig kauft ,kauft 2 mal sagt Peter das